



Nachbarschaftskreis Hannover Mitte

Wir helfen Flüchtlingen vor Ort

PROTOKOLL

vom 24. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover-Mitte (NK Mitte)
am 04.08.2016, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55

Teilnehmer:

Daniela Jördens (DJ)	Claudia Baumgärtel	Roswitha Falter
Nebal Sakr	Ulrike Kloth	Jessica Holst
Inga Möller	Eckard Schmidt	Fatos Aga-Odabas (FAO)
Dominika Stolar	Constantin Alvensleben	Carina Behrens (CB)
Norbert Gast (NG)	Roland Schieber	Patricia Tuschling-Moch
Eckhard v. Knorre (EvK)	Folker Thamm	Myriam Hummel MH)
Ulrike Köhler	Navina Schilling	Jürgen Filbir (JF)
Martina Cornelius	Edith Bergmann	Carmen Vey
Regina Ahrens	Annika Zwalinna	Lena Stiewe (LS)
Anika Cary Petzold	Thomas Meyer	
Katrin Böckel	Anne Gast (AG)	
Sebastian Häckl	Katarzyna Dec-Merkle	
Lilith Daxner	Heidi Stahl	
Jana Krüger	Kerstin Rood	
Burak Erten	Rolf Bennefeld	
Samet Er	Christian Holst	
Jorick Gehlen	Ulrike Pieper-Bierich	
Anne Volkmann	Inge Osterwald	

Moderation: EvK

Protokoll: FAO

Sprecherin des Nachbarschaftskreises: AG

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung (EvK)

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, erhalten Informationen zum Ablauf des Treffens und den Hinweis, dass ein Protokoll geführt und elektronisch übersandt wird.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die Teilnehmer eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen erhalten (s. Anhang).

TOP 1.1 – Begrüßung und Vorstellung Fatos Aga-Odabas

- Mitarbeiterin seit ca. 2 Wochen im Back-Office

- Aufgaben: Koordination unserer Ehrenamtlichen untereinander und mit den Hauptamtlichen z. B. den Sozialarbeiter/innen, Stadtverwaltung, UF und anderen Kooperationspartnern
- Teilzeitstelle zu >50%, gefördert durch verschiedene Stiftungen und Kirchengemeinden (Klosterkammer Hannover, Lotto-Sport, Nothilfefonds des Bistums Hildesheim, Friedenskirche, Apostelkirche) sowie Stadtbezirksrat
- bisher wurden alle Angebote des Nachbarschaftskreises allein von Ehrenamtlichen getragen, nun haben wir organisatorische Unterstützung
- Fatos Aga-Odabas stellt sich persönlich vor

TOP 2 – Vorstellung des NK Mitte für Neuinteressierte (AG)

- Der NK besteht seit 18 Monaten
- bis August letzten Jahres ca. 30 aktive Ehrenamtliche und bis zu 70 Unterstützer
- Herbst 2015 bereits zwei Treffen mit bis zu 100 Interessierten, der Verteiler umfasste ca. 200 Adressaten
- Aktuell über 500 Adressaten und ca. 150 aktive Ehrenamtliche
- verschiedene AG's (Sprache, Freizeit, Begleitung, Kommunikation und Arbeitskreis Politik), neu seit 06/2016: AG Arbeit

TOP 3 – Aktuelles (AG)

TOP 3.1 –Aktuelle Zahlen zur Flüchtlingssituation in Hannover (Quelle: hannover.de):

- 4550 Flüchtlinge, aus 60 verschiedenen Nationen (Stand: 6.7.2016)
- 16 Wohnheime (Stand: 1.12.2015)
- 6 Wohnprojekte (Stand: 19.5.2016)
- 9 Modulbaustandorte (Stand: 6.7.2016)
- 9 Notunterkünfte (Stand: 6.7.2016)
- 41 geplante Standorte (Stand: 6.7.2016)

Für die neuen Unterkünfte und auf dem Waterloo-Platz werden die Informationsveranstaltungen vorbereitet

Mehr Informationen: <http://kurzlink.de/IWbtOyz82>

TOP 3.2 Praktikantin des NK-Mitte

Ab dem 01.09.2016 wird eine Praktikantin, im Rahmen ihres Studiums den NK-Mitte für 8 Monate unterstützen. Es wird ein Konzept entwickelt, wonach sie nach einer Orientierungsphase eigene Aufgaben und Projekte übernehmen wird.

TOP 3.3 Maritim

Bericht vom Vorbereitungstreffen mit verantw. Sozialarbeiter Tornike Murtskhvaladze am 29.7.16 (AG): -Vorstellung aller Aktivitäten des NK Mitte, Einschränkungen von Seiten des DRK erläutert u.a. Bewohner dürfen keine Gäste empfangen, keine Ehrenamtlichen auf den Etagen, i. d. R. vorherige schriftliche Anmeldung per E-Mail, evtl. Besucherbuch und Schlüsselliste, Kurse nur tagsüber wenn Sozialarbeiter vor Ort (8-18 Uhr), Vorschlag Kooperationsvereinbarung bis

Montag (bereits erfolgt), Angebote des NK Mitte auf druckfertigen Aushängen auf Deutsch, englisch, arabisch und persisch mit thematischem Bild.

Vertretungsvollmacht für Kooperationsvereinbarung mit DRK wurde durch die Anwesenden erteilt

Runder Tisch Maritim am 5.8.16: Reine Vorstellungsrunde mit den beteiligungswilligen Anbietern, keine inhaltliche Diskussion

TOP 3.4 Der NK Mitte wurde als Preisträger beim dm-Preis für Engagement "HelferHerzen" ausgewählt. Wir freuen uns sehr über die 1000,- Euro Preisgeld, die uns in Kürze zugehen werden. Vorschläge für ein besonderes Projekt aus dem Preisgeld bitte an kontakt@nk-mitte.de

TOP 4 – join - neues Projekt der Evangelischen Familienbildung (Martina Cornelius)

Es werden 5x5 Familiennachmittage für Flüchtlingsfamilien und Stadtteilmfamilien veranstaltet.

Ziel ist es, dass die Familien ins Gespräch kommen, gemeinsam Spielen, Essen und sich kennenlernen. So entstehen Tandems, wodurch die Integration und Teilhabe am Stadtteilleben gefördert wird. Die Treffen sollen mit 6-8 Ehrenamtlichen unterstützt werden. Eine Schulung für bis zu 15 Ehrenamtlichen findet am 23.-24.09.16 statt.

Ebenfalls wird das Angebot FuN, Familie und Nachbarschaft angeboten. Dort können Familien mit Babies in Kontakt kommen. Die Unterkunft in der Lammstr. möchte am FuN Projekt teilnehmen.

<http://www.praepaed.de/join/>

TOP 5 – FallWerkstatt - Supervisionsangebot für freiwillige HelferInnen (Navina Schilling)

Dieses Angebot der Leibniz Universität wird durch Studierende der Sonderpädagogik angeboten. Das Supervisionsangebot, wobei es um „Fall verstehen“ geht, wird 1x die Woche angeboten. Anmeldungen für die kommenden Veranstaltungen sind noch möglich

<https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/fallwerkstatt.html>

TOP 5.1 – Vorstellung von Frau Dominika Stolar

Frau Stolar ist die neue Heimleiterin der Unterkunft in der Lammstraße. Der NK Mitte freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Stolar und wünscht ihr für Ihren Dienstbeginn alles Gute!

TOP 6 – Vorstellung der AGs

TOP 6.1 – AG Freizeit (Daniela Jördens)

Die AG Freizeit sucht Kontakt und Austausch mit den BewohnernInnen der Unterkünfte. Dies ist neben dem Erwerb der Sprache eine wichtige Voraussetzung für Integration. Folgende Aktivitäten werden z.B. angeboten

- die Mitglieder organisieren Sportangebote und es werden Sportangebote von Vereinen vermittelt
- es gibt Musik- und Spielabende
- es gibt Sprachcafés zum Erwerb oder der Vertiefung von Alltagssprache
- Kochabende finden statt (dabei wurden z.B. syrische, afghanische und deutsche Speisen zubereitet)
- es werden Stadtteil-Spaziergänge angeboten (z.B. in einen Park, ins Rathaus, in die Altstadt)
- Zoobesuche mit den Bewohnern der Lammstr. und Rumannstr..
- es gab bereits mehrere Termin unserer mobilen Fahrradwerkstatt (weitere Termine folgen)

- es werden Stadt(teil)feste und Konzerte besucht
- Besuch im Hochseilgarten Eilenriede
- Minigolf Nachmittage geplant

Die Aktivitäten der AG Freizeit sind ein guter Einstieg, Kontakt zu den Flüchtlingen zu bekommen. Während der Aktivitäten kann es zu einem ungezwungenen Austausch kommen. Durch den steten Kontakt entstehen auch Freundschaften. Alle haben die Gelegenheit, die jeweils andere Kultur kennenzulernen.

Nächstes Treffen: wird noch bekannt gegeben, Anmeldung bitte unter freizeit@nk-mitte.de

TOP 6.2 – AG Begleitung (Carina Behrens)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen und Arztbesuchen. Ehrenamtliche brauchen keine Scheu vor der Bearbeitung der Formulare haben, die Sozialarbeiter der Einrichtungen unterstützen beim Ausfüllen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche von anerkannten Flüchtlingen.
- Unterstützung bei der Suche nach Möbelspenden und beim Möbeltransport (der NK Mitte verfügt nicht über Lagerkapazitäten)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen, z.B. Kita und Tagesmüttern, und Hebammenkontakten
- Durchführung des „Ordnerprojekts“ (systematisches Ablegen aller Briefe und Unterlagen gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte)
- die Unter-AG Arbeit befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- Begleitung im Alltag bei individuellen Anliegen - hier werden einzelne Mitglieder der AG aufgrund des persönlichen Kontakts auch unmittelbar angesprochen
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten
- Eine Spielecke ist in einem Wohnheim entstanden, einmal in der Woche findet begleitetes Spielen dort mit den Kindern und Müttern statt

Nächstes Treffen: 11.8.2016, 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstr. 4, Anmeldung bitte unter begleitung@nk-mitte.de

TOP 6.3 AG Arbeit

Die AG Arbeit hat sich gebildet. Es werden Informationen und Hilfen zu den Themen, Studium, Praktika und Arbeit gesammelt. Interessierte Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen (Informationen zum nächsten Treffen, das am 25.08.2016 stattfindet, bei kontakt@nk-mitte.de

TOP 6.3 – AG Sprache (Jürgen Filbir und Inge Osterwald)

Zu Beginn berichtet Herr Filbir, dass einer der Bewohner und Teilnehmer des Deutschkurses, im Rahmen des Integrationsprojekts der Handwerkskammer eine Ausbildung als Anlagenmechaniker beginnen konnte. Wir freuen uns sehr, danken allen, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben und wünschen dem Bewohner alles Gute und einen guten Start!

Die AG Sprache bietet ehrenamtlich Sprachkurse für alle interessierten Flüchtlinge an, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus oder ihren Vorkenntnissen (außer Alphabetisierungskurse s. u.) und unabhängig von Berechtigungsscheinen für die Teilnahme an Integrations- oder institutionellen Deutschkursen. Außerdem richtet sich das Angebot an

Geflüchtete, die bereits einen Integrationskurs besuchen (Nachbereitung inkl. Nachhilfe) und auch als Angebot zur Vorbereitung auf einen Kurs

- es wird die Verständigung in Alltagssituationen vermittelt und geübt, wie z.B. beim Einkaufen, beim Arzt, in der U-Bahn
- der Unterricht erfolgt in der Regel in Teams aus Ehrenamtlichen
- Sprache ist der Schlüssel für eine gelungene Integration
- Voraussetzung für die Tätigkeit als SprachbegleiterIn sind interkulturelle Sensibilität, Empathie, Interesse, Reflektionsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Es ist wünschenswert, dass man kontinuierlich für mindestens sechs Monate mitarbeitet
- die Lernkultur der Teilnehmer, die z.T. von der uns bekannten Lernkultur abweicht, sollte von den Unterrichtenden berücksichtigt werden
- über Singen und Spiele sollen alle Sinne angesprochen werden, auf Wiederholen und Sprechen wird viel Wert gelegt
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- es gibt Gruppenunterricht und Einzelunterricht sowie Unterricht speziell für Mütter mit Kindern
- es gibt Unterricht für verschiedene Sprachniveaus
- Alphabetisierungskurse werden nicht angeboten, hierfür wird auf professionelle Angebote zurückgegriffen

Termin nächstes Treffen bitte erfragen unter sprache@nk-mitte.de

TOP 6.4 – AG Kommunikation (Eckhard v. Knorre)

- zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises und nach außen– im Verteiler sind ca. 500 Personen
- Ziel: die Kommunikation innerhalb des NK Mitte effizient zu gestalten
- Vorbereitung, Moderation und Protokoll bei den NK-Mitte-Treffen
- Betreuung des zentralen Mailverkehrs, des Internet- und Facebook-Profiles
- Beantwortung der Anfragen von Interessenten
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Kontaktpflege zu übergeordneten Organisationen (z.B. UF- Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e. V.)
- Berichte von Veranstaltungen/Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- **Unterstützung** ist willkommen: die AG sucht technisch Begabte, die hinsichtlich der EDV mitarbeiten können, redaktionelle Bearbeiter, die Texte verfassen und Kontakte herstellen können und graphisch Begabte für die Erstellung von z.B. Flyern etc.

Termin nächstes Treffen bitte erfragen unter kommunikation@nk-mitte.de

TOP 7 – Sonstiges (AG)

TOP 7.1 Vergabestelle anonymer Krankenschein

Wer Angst vor Abschiebung hat, wagt sich nur in den seltensten Fällen zum Arzt – auch wenn er schwer krank ist. In Hannover bekommen Flüchtlinge, deren Aufenthaltsstatus ungeklärt ist, jetzt Hilfe.

Die Vergabestelle im Freizeithaus Linden, Windheimstraße 4, ist immer montags, dienstags und freitags, von 9 bis 11 Uhr sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr, geöffnet.

Kontakt: Tel. 05 11 - 92 06 61 94

Mehr Informationen: <http://kurzlink.de/ge7Tui459>

TOP 7.2 Studie zur Ehrenamtlichen Tätigkeit und Qualifizierung (Weiterbildung) von Ehrenamtlichen in Niedersachsen (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) - Unterstützung der Befragung. Unter dem folgenden Link ist der Onlinefragebogen abzurufen (weitere Infos s.A.)

<https://www.soscisurvey.de/engagementstudie2016/?r=011>

TOP 7.3 **Unterstützungsanfrage der Kleiderkammer Lammstraße.** Gesucht werden Ehrenamtliche, die beim Sortieren der Spenden helfen können. Bei Interesse bitte beim Nachbarschaftskreis melden unter kontakt@nk-mitte.de.

TOP 8 – Bekanntgabe Termin nächstes NK-Treffen: 8. September 2016 19 Uhr

Apostelkirche, Gretchenstr. 55.

TOP 8.1 verschiedene Termine

-26.8. ab 18 Uhr Sommerfest Rumannstraße

-27./28.8.16 Trammplatz Fest der Kulturen ganztags

-Ankündigung Migrationskonferenz 27.08.16: bei Interesse gern anmelden

-28.8. Freiwilligenbörse Galerie Herrenhausen (CB): **wer kann uns mit am Stand vertreten?**

Bitte Nachricht an kontakt@nk-mitte.de

-29.8. III.Integrationskonferenz "Werkstatt Wohnen und Leben", HCC: bei Interesse gern anmelden

https://www.niedersachsen-packt-an.de/aktuelles/.../Einladung_IK_08_2016_web.pdf

-03.09. Hoffest Schauspielhaus. Wer kann uns mit am Stand ab 15 Uhr vertreten? Bitte

Nachricht an kontakt@nk-mitte.de

-4.9. welcome2stay <http://welcome2stay.org/de/startseite/> (CB)

TOP 9 – Zusammenkommen in den AGs (alle)

Anhänge

- Übersicht über AGs

Spendenkonto NK Mitte

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01

BIC: VOHADE2HXXX